

40. Preisbinokel des Sportvereins Harthausen

Epfendorf-Harthausen. Am Samstag, 5. Januar 2013, veranstaltet der Sportverein Harthausen die 40. Auflage seines traditionellen Preisbinokels. Im vergangenen Jahr hat Hermann Lainer aus Locherhof den ersten Platz belegt und somit das Preisgeld von 75 Euro gewonnen. Gefolgt von der zweitplatzierten Michaela Burkhart aus Hochmössingen mit 7296 Punkten und Christine Springwald aus Fischingen mit 7212 Punkten. Das Turnier startet um 19.30 Uhr im Sportheim des SV Harthausen. Das Startgeld beträgt auch in diesem Jahr wieder acht Euro und die Preisgelder für die Plätze eins bis drei sind Prämien über 75, 50 und 25 Euro. Alle weiteren Platzierungen werden mit Sachpreisen belohnt.

EPFENDORF

- **Der Turnverein Trichtingen** bietet jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr einen Zumba-Kurs in der Turnhalle an. Informationen gibt es bei Matthias Schöllhammer, Telefon 0170/3279566.
- **Der Seniorenkreis** feiert heute, Donnerstag, ab 14 Uhr im Gasthaus Löwen seine Nikolausfeier.
- **Der »Winterzauber«** des Turnvereins findet am Sonntag, 9. Dezember, in der Turnhalle statt. Beginn ist um 14.30 Uhr, Einlass 14 Uhr.

Bei den Sängern stimmt der Ton

Katholischer Kirchenchor zeichnet verdiente Mitglieder aus / Zeitweise lassen Probenbesuche zu wünschen übrig

Von Emil Moosmann

Fluorn-Winzeln. Das Miteinander im katholischen Kirchenchor Winzeln ist vorbildlich, die Stimmung sehr gut. Dies zeigte sich auch bei der Cäcilienfeier, bei der treue Sänger ausgezeichnet wurden.

Eine schöne Tradition ist es, dass der katholische Kirchenchor Winzeln vor seiner Cäcilienfeier gesanglich den Samstagabendgottesdienst gestaltet. Eine ganz besondere Freude und Anlass war es zudem, wurden doch bei diesem feierlichen Gottesdienst die neuen Ministranten von Pfarrer Christian Albrecht und Gemeindefereferentin Catarina Wetter in ihr Amt als Ministranten als Diener am Tisch des Herrn verpflichtet.

»Junge können im Chor alt werden und Alte können beim Singen jung werden«, sagte die Vorsitzende des Kirchenchores, Beatrix Leib, in ihrer Begrüßung im Gemeindehaus »Quelle«. Die Cäcilienfeier, so anschließend Gemeindefereferentin Catarina Wetter als Vertreterin der Seelsorgeeinheit Fluorn-Winzeln-Waldmössingen-Aichhalde und Heiligenbronn, sei der würdige Anlass, verdiente langjährige Chormitglieder zu ehren und auszuzeichnen.



Strahlende Gesichter beim Kirchenchor: (von links) Dirigentin Nele Sauer, Wolfgang Gaus (15 Jahre), Hildegard Gerster (25 Jahre), Leonie Maier (15 Jahre), Vorsitzende Beatrix Leib und Gemeindefereferentin Catarina Wetter. Foto: Moosmann

Ausführlich Revue passieren ließ Schriftführer Helmut Hezel die Aktivitäten des Chores im vergangenen Jahr. 13 Gottesdienste wurden gesanglich gestaltet. Bei fünf Beerdigungen wurde gesanglich Trost spendet. Und um sich auf die Auftritte vorzubereiten, standen 39 Singstunden für die 36 Chormitglieder unter der Leitung von Dirigentin Nele Sauer auf dem Programm.

Doch nicht nur Singen stand auf dem Plan, auch sportliche betätigten sich die Mitglieder wie zum Beispiel bei der Dorfmeisterschaft im Kegeln. Derzeit singen, so Dirigentin Nele Sauer und Vorsitzende Beatrix Leib in gereimten Worten, zwölf Mitglieder im Sopran, zwölf im Alt, sechs im Tenor und sechs im Bass. Zeitweise lasse der Probenbesuch zu wünschen übrig, doch gebe es erfreu-

licherweise Sänger, die nie die Proben wie zum Beispiel Rosa Glunk, versäumt hätten. Nur einmal gefehlt hat Notburga Ott. Und nur zweimal gefehlt haben Irmgard Langenbacher, Ruth Ramm, Michael Kreuzberger, Wolfgang Gaus und Paul Schweikert. Für ihre Treue und Engagement erhielten sie ein Präsent.

Dass die Harmonie im Chor stimmte, zeigte sich darin, dass Catarina Wetter und Beatrix Leib langjährige Mitglieder ehren konnten. Ein Viertel Jahrhundert bringt sich Hildegard Gerster ein, davon mehrere Jahre als Vorsitzende. Sie erhielt sie den silbernen Anhänger des Cäcilienverbands nebst Urkunde und seitens des Chores einen Blumenstrauß. 15 Jahre singen Leonie Maier und Wolfgang Gaus im Chor. Für ihre Treue erhielten sie eine Urkunde und ein Präsent überreicht.

Mediterranes Flair

Plätze für Dreikönigsbrunch reservieren

Fluorn-Winzeln (emo). Zu einem gelungenen Start ins neue Jahr gehört in Fluorn-Winzeln traditionsgemäß der Dreikönigsbrunch in der Cafeteria der BruderhausDiakonie Fluorn.

Auch im Jahr 2013 heißt es am Sonntag, 6. Januar, ab 10.30 Uhr für alle Gäste wieder »Willkommen im Poche-stadel«. Das Motto des Dreikönigsbrunchs ist »Bella Italia«. Die Besucher werden mit italienischen und mediterranen Spezialitäten verwöhnt. Für die passende musikalische Unterhaltung sorgt das Duo »The Cubes«. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Arbeit mit geistig und mehr-

fach behinderten Menschen in der BruderhausDiakonie Fluorn zu Gute. Da es nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen gibt, werden Interessenten gebeten ihre Plätze bis spätestens Freitag, 28. Dezember, unter Telefon 07402/92950 zu reservieren.

Gutscheine für den Dreikönigsbrunch werden am Samstag, 8. Dezember, beim adventlichen Nachmittag in der BruderhausDiakonie verkauft. Der adventliche Nachmittag wird vom Vereinsring Fluorn organisiert und findet ab 15 Uhr im weihnachtlichen Ambiente der Remise auf dem Bruderhaus-Gelände statt.

Probleme in öffentlichen Sitzungen angehen

Manfred Kaufmann: Bürger mehr einbinden / Haushaltsplan hat stattliches Volumen

Von Emil Moosmann

Fluorn-Winzeln. Einmütig stimmte der Gemeinderat Fluorn-Winzeln der Haushalts-satzung und dem Haushaltsplan 2013 zu. Die Entwürfe von Haushaltsplan und der mittelfristigen Finanzplanung wurden in einer Sitzung im November vorberaten. Dabei wurde auf die Investitionen für das Jahr 2013 eingegangen.

Die in der mittelfristigen Finanzplanung eingestellten Vorhaben wurden dem Gemeinderat vorgestellt. Dabei, so Bürgermeister Bernhard Tjaden, handele es sich um diejenigen Maßnahmen, die

zum Zeitpunkt der Aufstellung bekannt waren. Da sich erfahrungsgemäß im Laufe der Zeit Verschiebungen ergeben würden, sei die Finanzplanung als eine Art Absichtserklärung zu sehen.

In der Haushaltsplanung des jeweils kommenden Haushaltsjahres würden dann die notwendigen Maßnahmen konkret aufgenommen und neu notwendig geworden ebenso eingestellt. Der Haushaltsplan 2013 habe mit 10 195 781 Euro ein stattliches Volumen, sagte Tjaden. Gemeinderat Joachim Schmid meinte, er sehe sich immer als Gemeinderat der Gesamtgemeinde und er werde deshalb

dem Haushaltsplan zustimmen. Allerdings wisse er nicht, wie er die Investitionen in Fluorn, allen voran beispielsweise die neue Halle, den Bürgern von Winzeln befrei-bar machen könne.

Abbau des Investitionsstaus

Hier konterte Gemeinderat Manfred Kaufmann, er könne es nicht nachvollziehen, dass Kollege Schmid nun bei der Verabschiedung des Haushaltsplanes sich dahingehend äußere, dass in Fluorn zu viel investiert werde. In den vergangenen Jahren sei in Win-

zeln beispielsweise im Straßen- und Kanalbau in der Zollhaus- und Rathausstraße sowie in der Gebäudeunterhaltung investiert worden. Jahrelang habe man, so Kaufmann, in Fluorn Investitionen vor sich hergeschoben. Dieser Investitionsstau müsse nun eben abgebaut werden. Kaufmann meinte auch, dass viele Entscheidungen bei nicht öffentlichen Gemeinderatssitzungen getroffen würden. Hier müsse man sich gegenüber den Bürgern transparenter zeigen und anstehende Probleme bei öffentlichen Gemeinderatssitzungen behandeln, um so die Bürger mehr einzubinden.



Die erfolgreichen Oberndorfer Prüflinge mit René Hartung.

Foto: Verein

Neue Dan-Anwärter stehen bereit

Oberndorfer zeigen bei letzter Gürtelprüfung im Jahr ihr Können

Oberndorf. In der letzten Gürtelprüfung des Jahres bestätigten zwölf Prüflinge des Karate-Do Oberndorf ihr Können. Der Prüfer René Hartung prüfte die angetretenen Sportler auf ihre Fähigkeiten. Besonders Augenschein legte er auf die korrekte und genaue Ausführung der einzelnen

Techniken und ließ sich so das Können jedes Einzelnen unter Beweis stellen.

Den vierten Kyu (zweiter blauer Gürtel) erhielten Janine Blocher, Nadja Bach, Luca Bauer, Tobias Staiger und Alexander Graf. Der dritte Kyu (erste brauner Gürtel) ging an Franziska Kopp und Petra Blo-

cher. Den zweiten Kyu (zweiter brauner Gürtel) erkämpften sich Jochen Reuter, August Visnjic und Konstantinos Boumpoulis.

Zu neuen Dan-Anwärtern wurden Alexander Lochbaum und Thomas Staiger mit dem Erreichen des ersten Kyu (dritter brauner Gürtel).

Eberhardt von Anfang an dabei

40 Jahre Ottodruck / Nächste Generation schon in den Startlöchern

Oberndorf. Bei der Firma Ottodruck gab es bei der Jahresfeier einen besonderen Anlass zurückzublicken: Die Familie und die Belegschaft der Druckerei kamen zusammen, um das 40-jährige Bestehen zu feiern.

Am 1. Oktober 1972 gründete der ehemalige Geschäftsführer Heinz Otto die Firma in einer angemieteten Fabrikhalle in der Werkstraße am Neckarufer. Von Anfang an war die Auftragslage gut, so dass bereits im Jahr 1977 die neuen Firmengebäude in der Friedrich-List-Straße auf dem Lindenhof bezogen werden konnten. Seither ist das Unternehmen ständig gewachsen und konnte dank neuester Technik, Innovation und treuen Mitarbeitern mit der immer schwierigeren Marktsituation mithalten.



Die Familie feiert mit der Belegschaft zusammen das 40-jährige Bestehen der Firma. Foto: Ottodruck

Von Anfang an dabei war auch Karl-Heinz Eberhardt, der bis heute dem Unternehmen die Treue hält.

Nach einer Ansprache durch den Geschäftsführer Ulrich Otto sowie den Firmengründer und Jubilar Heinz Otto wurde feierlich eine kleine Anerkennung an die beiden Jubilare überreicht und auf diesen besonderen Anlass angestoßen. Besonderen Dank sprach der Geschäftsführer

Ulrich Otto auch seiner Familie, die im Hintergrund immer unterstützend mitwirkt, sowie seiner Mutter und ehemaligen Gesellschafterin Lisa Otto aus. Mit besonderem Stolz erfüllte es ihn, dass bereits die nächste Generation in den Startlöchern sitze, und er freue sich, dass das Unternehmen für die Zukunft gut gerüstet sei. Der Abschluss der gelungenen Feier wurde dann durch ein Büfett im Foyer begangen.